

Anlage

Dauer, Inhalte und Ziele der Grundausbildung**1. Für die einzelnen Ausbildungsabschnitte gelten folgende Ausbildungszeiten**

Ausbildungsabschnitt	Ausbildungstage nach Verwendungsgruppen		
	A1, v1, A2, v2	A3, v3	A4, A5, v4
Basiseinführung	2	2	2
Allgemeine Ausbildung gem. § 9			
Einführung in das öffentliche Recht unter Berücksichtigung des EU-Rechts	3	3	3
Einführung in das AVG-Verfahren für Nicht-JuristInnen bzw. Vertiefende Bearbeitung praxisrelevanter Fragen zum Verwaltungsverfahren für JuristInnen	3 bzw. 2	--	--
Der öffentliche Dienst	3	2	2
Wahlpflichtseminar	2-3	2	2
Kommunikation	3 – 4*	2 – 4*	2
Fachspezifische Ausbildung – Fachbereich 1			
Praktische Ausbildung (Hauptfach) davon abweichend	8	6	4
Praktische Ausbildung für Arbeitsinspektionsorgane	26		
Spezielle Ausbildung	7	7	7
Fachspezifische Ausbildung – Fachbereich 2			
Praktische Ausbildung	4	4	4
Spezielle Ausbildung	7	7	7
Fachspezifische Ausbildung – Fachbereich 3			
Praktische Ausbildung	4	4	–
Spezielle Ausbildung	7	7	–
Ausbildungszeit gesamt davon abweichend	52 – 55	46 - 48	33
Ausbildungszeit gesamt für Arbeitsinspektionsorgane	70 - 73		

* hängt vom Tätigkeitsbereich ab

In begründeten Fällen können – bei Einhaltung der Mindestzeiten gemäß § 6 – die festgelegten Ausbildungszeiten auch unter- oder überschritten werden.

2. Inhalte und Ziele der fachspezifischen Ausbildung gem. §§ 10 bis 13

Ausbildungsziel ist der Erwerb der angeführten Kenntnisse.

1. Personalmanagement
<ul style="list-style-type: none"> • Kenntnisse über die wesentlichen dienst- und besoldungsrechtlichen Bestimmungen im Bundesdienst • Kenntnisse über die wesentlichen Bestimmungen des Recruiting und der wichtigsten Instrumente der Personalentwicklung • Grundkenntnisse der Personalplanung und des Personalcontrollings
2. Wirtschaftsangelegenheiten
<ul style="list-style-type: none"> • Kenntnisse über grundsätzliche Bestimmungen des Beschaffungswesens inklusive Vertragsrecht • Wesentliche Kenntnisse über Vergabeverfahren inklusive Zuständigkeiten im Ressort • Kenntnisse über die Anforderungs- und Bestellverfahren im Ressort
3. Budget und Controlling
<ul style="list-style-type: none"> • Kenntnisse der rechtlichen Grundlagen des öffentlichen Haushaltes sowie dessen Funktionen und Organe • Kenntnisse der Grundsätze der Budgetplanung und des Budgetvollzugs • Wesentliche Kenntnisse über Aufgaben, Verfahren und Ziele des Controlling
4. Automationsunterstützte Datenverarbeitung
<ul style="list-style-type: none"> • Grundkenntnisse über alle Bereiche der Informationstechnologie inklusive fachspezifischer Terminologie

<ul style="list-style-type: none"> • Kenntnisse über die ADV-Koordination des Bundes, der ressortinternen Zuständigkeiten und der ADV-Konzeption des Ressorts • Kenntnis der Grundzüge des Datenschutzrechts • Spezielle Kenntnisse im jeweils vorgesehenen Tätigkeitsbereich
5. Melde-, Versicherungs- und Beitragswesen (MVB) der Sozialversicherung
<ul style="list-style-type: none"> • Grundzüge des Melde-, Versicherungs- und Beitragswesens im ASVG, GSVG und BSVG • Überblick über die Arten der Versicherung nach dem ASVG
6. Leistungsrecht der Pensionsversicherung
<ul style="list-style-type: none"> • Grundzüge des Leistungsrechts der Pensionsversicherung • Überblick über die Anspruchsvoraussetzungen im Bereich der Pensionsversicherungsleistungen • Grundzüge der Pensionsberechnung
7. Organisation, Verfahren und Vollziehung der Sozialversicherung
<ul style="list-style-type: none"> • Überblick über die Organisation und die Aufgaben der österreichischen Sozialversicherungsträger einschließlich des Hauptverbandes • Grundzüge des sozialgerichtlichen Verfahrens • Grundkenntnisse über die Arten und Aufgaben der Verwaltungskörper • Grundkenntnisse der Aufgabe und der Organisation der Aufsicht und des Inspektionsdienstes in der österreichischen Sozialversicherung
8. Grundzüge der Finanzierung und des Rechnungswesen der Sozialversicherung
<ul style="list-style-type: none"> • Quellen der Finanzierung der Sozialversicherung • Bundesbeiträge • Budgetvollzug • Grundbegriffe der Alterssicherung • Umlageverfahren versus Kapitaldeckungsverfahren
9. Europäisches und Internationales Sozialrecht
<ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen des Rechtsetzungsverfahrens auf Ebene der EU • Grundlagen des Sozialrechtes innerhalb des Acquis Communautaire • Aufgabe und Funktion des Europäischen Gerichtshofs; Grundzüge des Vorabentscheidungs- und Vertragsverletzungsverfahrens • Grundkenntnisse zu internationalen Abkommen, Konventionen und Überwachungsinstrumenten im Bereich Soziales
10. Zivilrechtlicher Konsumentenschutz einschließlich seiner Durchsetzung
<ul style="list-style-type: none"> • Kenntnisse des Allgemeinen Zivilrechts sowie des konsumentenrelevanten Sonderzivilrechts einschließlich des Wohnrechts, des Finanzdienstleistungsrechts und des Wettbewerbsrechts • Kenntnisse des Zivilverfahrensrechts einschließlich des Privatkonkurses • Instrumente der Rechtsdurchsetzung in der Praxis • Alternative Streitbeilegungsmethoden
11. Verwaltungsrechtlicher Konsumentenschutz einschließlich Produktsicherheit
<ul style="list-style-type: none"> • Kenntnisse des Produktsicherheitsgesetzes und dazugehöriger Verordnungen, Subsidiaritätsprinzip • Kenntnisse einschlägiger Verwaltungsrechtsgesetze mit Konsumentenschutzbezug (Gewerbeordnung einschließlich einschlägiger Verordnungen, Preisangabenrecht, Lebensmittelrecht) • Grundzüge der Dienstleistungen allgemeinen Interesses (liberalisierte Dienstleistungen wie z.B. Telekommunikation, Post, Strom, Gas)
12. Europäisches und internationales Konsumentenrecht
<ul style="list-style-type: none"> • Grundzüge des EG-Vertrages unter besonderer Berücksichtigung der Verankerung des Konsumentenschutzes einschließlich einschlägiger Rechtssetzungsverfahren • Kenntnisse der institutionellen Verankerung des Konsumentenschutzes in der EU einschließlich der Bedeutung des Konsumentenschutzes in der Rechtsprechung des Europäischen Gerichtshofs • Kenntnisse des einschlägigen EG-Sekundärrechts • Informelle und formelle Netzwerke im Rahmen der europäischen und internationalen Konsumentenpolitik
13. Berufliche Integration und Gleichbehandlung behinderter Menschen im Arbeitsleben
<ul style="list-style-type: none"> • Kenntnisse der Entwicklung und sozialpolitischen Zielsetzungen des Behinderteneinstellungsgesetzes (BEinstG) • Kenntnisse der hoheitlichen Vollziehung des BEinstG mit den Schwerpunkten Beschäftigungspflicht, Ausgleichstaxen, Feststellungsverfahren sowie besonderer Kündigungsschutz • Kenntnisse der privatrechtlichen Vollziehung des BEinstG, insbesondere Individualförderungen, Projektförderungen und arbeitsmarktpolitische Programme • Kenntnisse des im BEinstG geregelten Verbots der Diskriminierung auf Grund einer Behinderung in der Arbeitswelt und der Rechtsfolgen sowie des Ablaufs eines Schlichtungsverfahrens

<ul style="list-style-type: none"> • Kenntnisse des EU-rechtlichen Hintergrunds des Diskriminierungsverbots und dessen Verortung in der österreichischen Rechtsordnung • Kenntnisse über die integrativen Betriebe und die Instrumente innovativer Arbeitsmarktpolitik für Menschen mit Behinderungen • Kenntnisse der Leistungen anderer Träger, insbesondere der Länder, des Arbeitsmarktservice und der Sozialversicherung im Zusammenhang mit der beruflichen Integration
<p>14. Pflegevorsorge und Sozialentschädigung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wesentliche Kenntnisse des Gesamtkonzeptes des österreichischen Pflegevorsorgesystems (historische Entwicklung, Rechtsgrundlagen, Vereinbarung gemäß Art. 15a B-VG) • Wesentliche Kenntnisse über das System der sozialen Dienste in Österreich • Wesentliche Kenntnisse des Pflegegeldrechts • Wesentliche Kenntnisse über Maßnahmen zur Unterstützung pflegender Angehöriger (Sozialversicherungsrechtliche Absicherung, Unterstützungsangebote und -leistungen, 24-Stunden-Betreuung) • Kenntnisse der Rechtsgrundlagen der Sozialentschädigung (KOVG 1957, KGEG, HVG, VOG, Impfschadengesetz, Opferfürsorgegesetz) • Kenntnisse über die Entschädigung und Kenntnisse der Verfahren nach den Sozialentschädigungsgesetzen
<p>15. Soziale Integration und Teilhabe (BGStG), Bundesbehindertengesetz, Behindertenhilfe der Länder, Sozialhilfe und Mindestsicherung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kenntnisse der Grundsätze und Ziele des Behindertenkonzepts der österreichischen Bundesregierung • Kenntnisse der UN-Behindertenrechtskonvention und der Tätigkeit des UN-Monitoring-Ausschusses • Wesentliche Kenntnisse des Bundes-Behindertengleichstellungsgesetzes (BGStG) (historische Entwicklung, sozialpolitische Zielsetzungen, Diskriminierungsverbot) sowie anderer rechtlicher Grundlagen der Behindertengleichstellung • Kenntnisse der historischen Entwicklung und sozialpolitischen Zielsetzungen des Bundesbehindertengesetzes (BBG) sowie der in diesem geregelten Organe der Behindertenpolitik des Bundes • Kenntnisse der hoheitlichen Vollziehung des BBG mit dem Schwerpunkt Behindertenpass inkl. Autobahnvignette und Abgeltung der Normverbrauchsabgabe • Kenntnisse der privatrechtlichen Vollziehung des BBG mit dem Schwerpunkt Förderungen aus dem Unterstützungsfonds für Menschen mit Behinderung • Kenntnisse der mit dem BBG in Konnex stehenden Materien wie Gebührenbefreiungen, Steuerbegünstigungen und Straßenverkehrsordnung • Kenntnisse der Rechtsgrundlagen der Sozialhilfe- bzw. Mindestsicherungssysteme der Länder sowie vergleichbarer Leistungen des Bundes • Kenntnisse der Grundzüge des Leistungsrechts und des Ersatzes in der Sozialhilfe und Mindestsicherung
<p>16. Sozialpolitische Grundfragen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wesentliche Kenntnisse der sozialpolitischen Rahmenbedingungen (Armut, Einkommensverteilung, Veränderungen in der Arbeitswelt, Demografie) • Grundlegende Kenntnisse der zentralen sozialpolitischen Zielsetzungen • Kenntnisse über Wirkmechanismen und Wirkungsmöglichkeiten von Sozialpolitik • Grundlegende Kenntnisse des Gender Mainstreaming, der Männerpolitik, SeniorInnenpolitik und des Freiwilligenengagements
<p>17. Europäische und Internationale Sozialpolitik</p> <ul style="list-style-type: none"> • Grundlegende Kenntnisse zur Zusammenarbeit mit den Organen und Institutionen der EU • Grundlagen der europäischen Prozesse und Arbeitsweisen im Bereich Soziales • Grundlegende Kenntnisse zu Struktur, Aufgaben und Arbeitsweisen internationaler Organisationen im Bereich Soziales • Grundlegende Kenntnisse zu den Aufgaben Österreichs innerhalb internationaler Organisationen im Bereich Soziales
<p>18. Arbeitsmarkt- und Beschäftigungspolitik</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kenntnisse der wirtschaftspolitischen Grundlagen • Grundkenntnisse über die Beschäftigungspolitik • Kenntnisse über die Globalisierung von Beschäftigung und Arbeitsmarkt • Kenntnisse über die österreichische Arbeitsmarktpolitik • Grundlagen der Arbeitsmarktstatistik sowie von Kennzahlen des Arbeitsmarkts
<p>19. Arbeitsmarktorganisation, Arbeitsmarktdienstleistungen und Arbeitsmarktförderung in Österreich</p> <ul style="list-style-type: none"> • Organisation und Aufgaben des Arbeitsmarktservice (AMS)

<ul style="list-style-type: none"> • Zielvorgaben des Bundesministers für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz für das AMS • Strategien, Kernprozesse, Zielsteuerung und Controlling des AMS • Private Arbeitsvermittlung und gemeinnützige Arbeitskräfteüberlassung • Förderinstrumente der Arbeitsmarktpolitik • Aufsicht im nichthoheitlichen Bereich
20. Normen der Arbeitsmarktpolitik und hoheitliche Aufgaben
<ul style="list-style-type: none"> • Kenntnisse des österreichischen Arbeitsmarkt- und Insolvenzentgeltsicherungsrechts (ALVG, AMPFG, AMSG, SUG, ÜHG, IESG) sowie der sonstigen, internationalen rechtlichen Grundlagen im Vollzugsbereich • Kenntnisse im Ausländerbeschäftigungsrecht samt den dazu gehörigen internationalen rechtlichen Bestimmungen • Aufsicht im hoheitlichen Bereich
21. EU-Förderinstrumentarium (inkl. Strukturfonds)
<ul style="list-style-type: none"> • Überblick über das EU-Förderinstrumentarium • Kenntnisse über Ziele, Aufbau und Wirkungsweisen der Strukturfonds im Allgemeinen und des Europäischen Sozialfonds im Besonderen • Kenntnisse der Schwerpunkte und der Administration des Europäischen Sozialfonds in Österreich • Kenntnisse der Ergebnisse der Umsetzung des Europäischen Sozialfonds und deren Auswirkungen auf die österreichische Arbeitsmarktpolitik • Kenntnisse der Administration, der Anwendungsbereiche und der Ergebnisse des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung
22. Österreichisches Arbeitsrecht
<ul style="list-style-type: none"> • Kenntnis der Grundlagen des Arbeitsvertragsrechts • Kenntnis der Grundlagen des Kollektiven Arbeitsrechts • Kenntnis der Grundlagen des Verwendungsschutzes • Kenntnis der sozialwissenschaftlichen Aspekte des Arbeitsrechts
23. Europäisches und internationales Arbeitsrecht
<ul style="list-style-type: none"> • Wesentliche Kenntnisse des Primär- und Sekundärrechts im EU-Arbeitsrecht, Gleichbehandlungs- und Antidiskriminierungsrecht • Kenntnisse über Inhalt und Überwachung der Europäischen Sozialcharta • Kenntnisse über Inhalt und Überwachung der wichtigsten ILO-Übereinkommen • Kenntnisse über Aufgaben und Funktion von ILO und Europarat
24. Aufgaben, Organisation und Verfahren in der Arbeitsinspektion
<ul style="list-style-type: none"> • Organisationsrecht der Arbeitsinspektion (ArbIG) • Verwaltungsverfahrensrecht (AVG) • Verwaltungsstrafrecht und Verwaltungsstrafverfahrensrecht (VStG) • ArbeitnehmerInnenenschutz in Genehmigungsverfahren
25. Technischer und arbeitshygienischer Arbeitnehmerschutz
<ul style="list-style-type: none"> • ArbeitnehmerInnenenschutzgesetz (ASchG) • Durchführungsverordnungen zum ASchG (AStV, AM-VO, BauV, GKV, VGÜ, VOLV, VEXAT, EisbAV, SchiffAV etc.) • Übergeleitete Verordnungen (z.B. AAV, VbF) • Bauarbeitenkoordinationsgesetz (BauKG)
26. Verwendungsschutz
<ul style="list-style-type: none"> • Vorschriften über Arbeitszeit und Arbeitsruhe • Mutterschutzgesetz • Beschäftigung von Kindern und Jugendlichen (KJBG) • Sondervorschriften für bestimmte ArbeitnehmerInnengruppen • Grundzüge des Arbeitsrechts
27. Sekretariatsmanagement
<ul style="list-style-type: none"> • Zeitmanagement und Stressprävention • Effiziente Büroorganisation • Grundlagen des Kommunikationsverhaltens • Grundlagen der Konfliktbearbeitung • Kooperation im Team
28. Büroordnung/Kanzleiordnung
<ul style="list-style-type: none"> • Kenntnis der Vorschriften der Büroordnung bzw. Kanzleiordnung • Kenntnis grundlegender Bestimmungen des Bundesministeriengesetzes sowie der Geschäftseinteilung und der Geschäftsordnung der jeweiligen Dienststelle • Kenntnis der elektronischen Behandlung von Geschäftsfällen

